

II-2599 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXI. GesetzgebungsperiodePräs.: 22. Mai 1969No. 1284/J
DRINGLICHE ANFRAGE

der Abgeordneten Pfeifer, Pansi
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler,
betreffend die in der heutigen Fragestunde unerledigt ge-
bliebenen Anfragen an den Herrn Bundeskanzler.

In der heutigen Fragestunde des Nationalrates gelangten in
Folge der langatmigen Ausführungen des Herrn Justizministers
und anderer Regierungsmitglieder nur 15 Anfragen zum Aufruf.

Mehrere Anfragen an den Herrn Bundeskanzler blieben trotz ihrer
Wichtigkeit und Dringlichkeit unbeantwortet.

Da der Nationalrat nach Meinung der unterzeichneten Abgeordneten
ein Recht darauf hat vom Herrn Bundeskanzler eine Antwort auf
die gegenständlichen Fragen zu erhalten, richten die unter-
zeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die nach-
stehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Warum haben Sie sich geweigert, eine Delegation jener
5000 Landwirte zu empfangen, die am 13. Mai vor dem Bundes-
kanzleramt aufmarschiert waren, obwohl Sie sich an diesem
Tag in Wien befanden ?
- 2.) Welches waren die Gründe dafür, dass die vom Ministerrat am
6. Mai verabschiedete Regierungsvorlage für eine Novelle zur
Gewerbeordnung nicht an den Nationalrat weitergeleitet wurde ?

- 3) In welcher Form wird die Bundesregierung die falschen Angaben der durch sie herausgegebenen Propagandabroschüre "Konjunkturfördernde Maßnahmen in den Jahren 1966 bis 1969" richtigstellen?

In formeller Hinsicht wird beantragt, dem erstunterzeichneten Abgeordneten vor Eingang in die Tagesordnung der laufenden Sitzung Gelegenheit zur Begründung dieser Anfrage zu geben und hierauf gemäß § 73 der G.O. eine Debatte über den Gegenstand abzuführen.